

Rubrik - Selten gezeigte Pilze

Cuphophyllus fornicatus (Fr.) Lodge, Padamsee & Vizzini

Fungal Diversity 64: 80 (2013)



Cuphophyllus fornicatus im Trockenrasen – Sachsen-Anhalt: Heidberge bei Quedlinburg (MTB 4232/1), 20.11.2009, leg. & det. H. Schubert. Foto: H. SCHUBERT

Die „Wachsköpfe“ sind bekanntermaßen nach gensequenzanalytischer Untersuchung in viele verschiedene Gattungen, die z. T. aber auch schon vorher bekannt waren, aufgeteilt worden. Der hier dargestellte Blassrandige Ellerling gehört demnach in die Gattung *Cuphophyllus* (Donk) Bon. Diese Gattung gehört zusammen mit den Gattungen *Ampulloclitocybe* Redhead, Lutzoni, Moncalvo & Vilgalys und *Cantharocybe* H. E. Bigelow & A. H. Sm. zu einer eigenständigen Gruppe.

Die abgebildete Art ist in der Roten Liste Deutschlands mit RL 2 gekennzeichnet und stark gefährdet. Sie wurde auf einer Trockengraswiese in den Heidbergen im Harz gefunden. Durch die Überdüngung der Kulturlächen ist der Pilz auch im Süden Deutschlands stark rückläufig. Im Norden war die Art schon immer selten nachgewiesen worden.

Autor: Hartmut Schubert, Hauptstr. 134, D -06493 Harzgerode OT Neudorf, E-Mail: hadoharz@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Schubert Hartmut

Artikel/Article: [Rubrik - Selten gezeigte Pilze Cuphophyllus fornicatus \(Fr.\) Lodge, Padamsee & Vizzini 48](#)